



**Bestätigung der energetischen Kennwerte und Antrag zur Förderung
von Niedrigenergiehäusern im Neubaugebiet Usingen -
Schleichenbach II**
- Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014-

Antragsteller

Name, Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail-Adresse _____

Investitionsort

Straße/Hausnummer _____

Datum des Grundstückskaufs: _____

Antrag zur Teil-Kaufpreisrückerstattung (Kennwerte des errichteten Neubaus)

Gemarkung Usingen, Flur 113, Flurstück _____

Auf diesem Grundstück wurde ein

KfW-Effizienzhaus 55 EnEV₂₀₁₄

KfW-Effizienzhaus 40 EnEV₂₀₁₄

errichtet.

Die Bauantragstellung oder Bauanzeige erfolgte

vor dem 01.01.2016, die entsprechende EnEV-Fassung wurde berücksichtigt.

nach dem 01.01.2016, die entsprechende EnEV-Fassung wurde berücksichtigt.

Angaben zum KfW-Effizienzhauses 55 EnEV₂₀₁₄

Der für das Gebäude errechnete Jahres-Primärenergiebedarf Q_P beträgt _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 55 % des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₁₄ von _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen).

Weiterhin beträgt der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust $H_{T'}$ _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 70 % des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₁₄ von _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen). Gleichzeitig wird der in der Tabelle 2 der Anlage 1 der EnEV₂₀₁₄ angegebene Höchstwert des Transmissionswärmeverlustes $H_{T'}$ von _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen) nicht überschritten.

Die Vorgaben der KfW zur Berechnung von KfW-Effizienzhäuser wurden eingehalten.

Angaben zum KfW-Effizienzhauses 40 EnEV₂₀₁₄

Der für das Gebäude errechnete Jahres-Primärenergiebedarf Q_P beträgt _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 40 % des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₁₄ von _____ kWh/(m² a) (bitte Wert eintragen).

Weiterhin beträgt der auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust $H_{T'}$ _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen) und erfüllt somit die Mindestanforderung von höchstens 55 % des errechneten Höchstwertes für das Referenzgebäude nach der Tabelle 1 der Anlage 1 der EnEV₂₀₁₄ von _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen). Gleichzeitig wird der in der Tabelle 2 der Anlage 1 der EnEV₂₀₁₄ angegebene Höchstwert des Transmissionswärmeverlustes $H_{T'}$ von _____ W/(m² K) (bitte Wert eintragen) nicht überschritten.

Die Vorgaben der KfW zur Berechnung von KfW-Effizienzhäuser wurden eingehalten.

Beigefügte Unterlagen (zwingend notwendig)

Berechnungsunterlagen* wurden beigefügt

*Für KfW-Effizienzhäuser sind dies entweder die Berechnung nach EnEV Anlage 1 Nr. 2.1.2 DIN EN 832, DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10 oder nach EnEV Anlage 1 Nr. 2.1.1 DIN V 18599

Das Ergebnis der Luftdichtigkeitsprüfung wurde beigefügt (Zertifikat mit Ergebnis ist ausreichend!).

Detaillierte Berechnung bzw. Nachweise

Wird ein Wärmebrückenzuschlag $U_{WB} < 0,10$ W/(m²K) angesetzt, ist dieser gesondert nach den Regeln der Technik nachzuweisen bzw. zu berechnen (lt. Vorgaben KfW). Der Nachweis wird stichprobenartig kontrolliert und ist nach Aufforderung zur Prüfung vorzulegen.

Wärmebrückenzuschlag 0,05 W/(m²K) – Ein Gleichwertigkeitsnachweis wurde

Erklärung des Antragstellers

Ich/Wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/Uns ist bekannt, dass Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Bankverbindung:

Kontoinhaber:

Bank:

IBAN:
